

DER DIREKTOR
DER LANDWIRTSCHAFTSKAMMER
ALS LANDESBEAUFTRAGTER

....., den 19.....
Ort/Datum

Az.:

Fernsprecher:

r

• (Anschrift des
Zuwendungsempfängers)

L

Zuwendungsbescheid

(Projektförderung)

Betr.: Zuwendungen des Landes **Nordrhein-Westfalen** zur Abwendung der Existenzgefährdung als Folge von Naturkatastrophen

Bezug: Ihr Antrag vom

I.

1. Bewilligung:

Auf Ihren vg. Antrag bewillige ich Ihnen

eine Zuwendung
in Höhe von

_____ DM

(in Buchstaben: Deutsche Mark)

2. Zur Abwendung der Existenzgefährdung

infolge der/des

am 19.....

(genaue Bezeichnung des schädigenden Naturereignisses)

3. Finanzierungsart/-höhe

Die Zuwendung wird in der Form der Anteilfinanzierung

in Höhe von v. H.
(Höchstbetrag s. Zuwendungsbetrag)

zu einem Schadensbetrag

in Höhe von DM
als Zuschuß gewährt

7861

4. Zugrunde gelegter Schadensbetrag¹

Der zugrundegelegte Schadensbetrag wurde wie folgt ermittelt:

5. Auszahlung

Die Auszahlung der Zuwendung erfolgt auf das angegebene Konto.

Nebenbestimmungen

Alle Angaben in Ihrem Antrag, von denen die Bewilligung, Gewährung, **Rückforderung**, Weitergewährung oder das Belassen der Zuwendung abhängig sind, sind subventionserheblich im Sinne des § 264 Strafgesetzbuch (Erstes Gesetz zur Bekämpfung der Wirtschaftskriminalität (1. WiKg) vom 29. Juli 1976 (BGBl. I S. 2034) in Verbindung mit § 1 des Gesetzes über die Vergabe von Subventionen nach Landesrecht (**Landessubventionsgesetz**) vom 24. März 1977 (SGV. NW. 74).

Unterschrift

¹) Nur ausfüllen, wenn beantragter und bewilligter Betrag nicht übereinstimmen oder andere Gründe die Darstellung erforderlich machen.